

Mountainbiken im Oderwald – Kaiserpfalz Werla

Wolfenbüttel – Oderwald – Werlaburgdorf – Kaiserpfalz Werla –
Börßum – Dorstadt – Ohrum – Halchter – Wolfenbüttel

Tourübersicht

Diese mittelschwere Mountainbiketour führt zum Archäologie- und Landschaftspark „Kaiserpfalz Werla“.

Die Kaiserpfalz Werla liegt südöstlich von Werlaburgdorf in der Gemeinde Schladen-Werla, auf einem Geländesporn oberhalb der Oker. Die Schutzhütte im Archäologiepark bietet sich für ein Picknick an, deshalb sollte ausreichend Proviant im Rucksack mitgenommen werden. Bei Interesse an einer Führung gibt es beim Stadtmarketing Hornburg / Amt für Tourismus umfassende Informationen hierzu.

Schwierigkeit

mittel

Anforderungen

Fahrtechnik
● ● ○ ○ ○
Kondition
● ● ● ○ ○

Streckenangaben

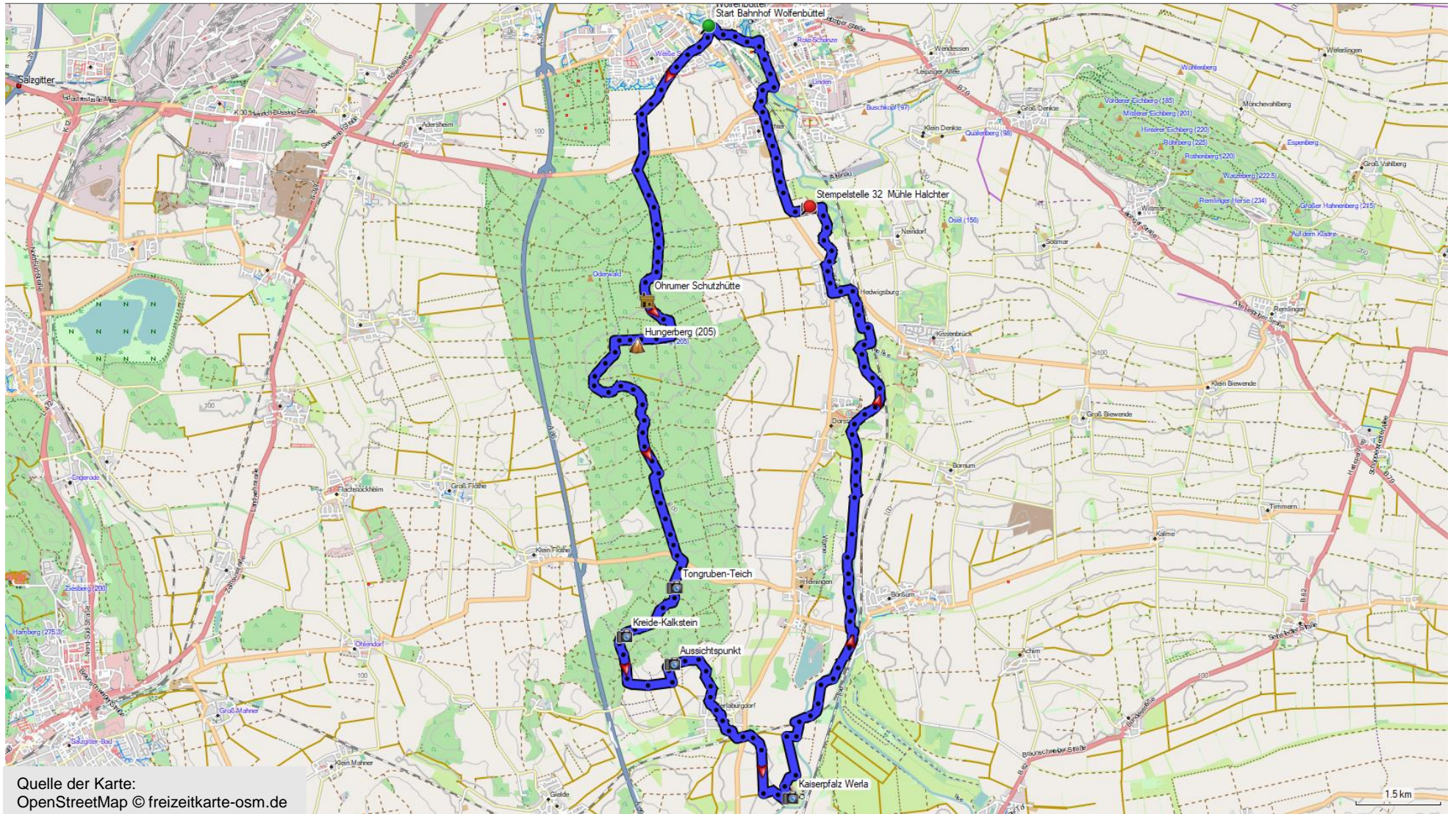
38 km
340 Hm
Asphalt: 30%
Schotter: 45%
Trails: 25%

Die digitalen Daten der Tour und die dazugehörigen GPX-Daten sind auch in den Tourportalen gps-tour.info, outdooractive und komoot eingestellt.

Alle Informationen unter: <http://www.elm-freizeit.de>



Mountainbiken im Oderwald – Kaiserpfalz Werla



Mountainbiken im Oderwald – Kaiserpfalz Werla

Tourbeschreibung

Der Start- und Endpunkt für diese Tourbeschreibung befindet sich am Bahnhof in Wolfenbüttel. Es handelt sich bei dieser Tour um eine Rundroute, sodass die Tour alternativ an jedem anderen Ort der beschriebenen Strecke begonnen und beendet werden kann.

Vom Startpunkt aus wird Wolfenbüttel über die Bahnhofstraße in südwestliche Richtung verlassen. Auf den ersten drei Kilometern der Tour ist bereits der lange Anstieg bis hinauf in den Oderwald zu bewältigen.

Auf Forstwegen geht es weiter, tendenziell bergauf, durch den Oderwald in Richtung Gedenkstein „Forstwart Alfred Hampel“. Hier befindet man sich in direkter Nachbarschaft zum Hungerberg der mit 205 m die höchste Erhebung im Oderwald ist.

Ein verschlungener Trail führt anschließend in südliche Richtung und nach dem Überqueren der L512 ist der Geopfad Oderwald erreicht. Direkt an der Strecke befinden sich nun mehrere Erlebnispunkte des Geopfad Oderwald.

Ist kurz darauf am Waldrand der Aussichtspunkt erreicht, eröffnet sich ein beeindruckender Blick über Werlaburgdorf, die Kaiserpfalz Werla bis hin zum Harz mit seinem höchsten Berg dem Brocken (1141 m).

Die Rundroute führt jetzt über Werlaburgdorf zum eigentlichen Ziel, der Kaiserpfalz Werla.



Mountainbiken im Oderwald – Kaiserpfalz Werla

Der Archäologische Park „Kaiserpfalz Werla“ ist der größte archäologische Park Norddeutschlands.

Im Archäologischen Park sind die wesentlichen Strukturen der Pfalz am ursprünglichen Ort nachgezeichnet. Die Gräben und Wälle der Kernburg und der inneren Vorburg 2 sind in reduziertem Umfang anhand der Grabungsergebnisse nachgebildet.

Die Kaiserpfalz Werla spielte im krisendurchschüttelten 10. Jh. eine zentrale Rolle für die Etablierung der ottonischen Königsherrschaft. Danach verlor sie ihre Bedeutung. Seit dem 12. Jh. wurde die Werla als Steinbruch genutzt, bis auch das letzte Gebäude verschwand.

Die Schutzhütte auf dem Gelände eignet sich ideal für ein ausgiebiges Picknick und gut gestärkt kann anschließend das weitläufige Gelände rund um die Kaiserpfalz Werla erkundet werden.

Nach der Besichtigung führt die Route zur Okerbrücke, denn die Oker ist jetzt quasi der Wegbegleiter bis zurück nach Wolfenbüttel. Die Okerseite wird mehrfach gewechselt und naturnahe Pfade führen durch eine wunderschöne Landschaft bis zur Mühle Halchter.

Ist anschließend Wolfenbüttel erreicht, führt die Route wieder an der Oker entlang, zum Ausgangspunkt der Tour dem Bahnhof Wolfenbüttel.



Kaiserpfalz Werla von Süden



Die Oker

